

Pressemitteilung

Wehrheim, 22.03.2010

HERAFILL® beads G – das erste resorbierbare Knochenersatzmaterial mit Gentamicin von Heraeus Medical

Das neue resorbierbare Knochenersatzmaterial mit dem Antibiotikum Gentamicin aus dem Hause Heraeus Medical kann bei einer Vielzahl von Osteosynthesen im Bereich des knöchernen Skeletts angewendet werden. HERAFILL® beads G stellt eine kostengünstige Alternative zur Entnahme autologer Knochensubstanz dar, wobei auch eine kombinierte Anwendung möglich ist.

Das Knochenersatzmaterial besteht zum größten Teil aus Calciumsulfat, Calciumcarbonat und Gentamicinsulfat, ein anerkanntes Antibiotikum mit bakterizider Wirkung gegen vorwiegend gramnegative Erreger. Die hohe initiale Freisetzung von Gentamicin aus HERAFILL® beads G während den ersten 72 Stunden liegt deutlich über der Minimalen Hemmkonzentration von vielen knocheninfektionsrelevanten Erregern. Somit kann die Gefahr einer Infektion im Defektbereich signifikant reduziert und die Knochenheilung verbessert werden.

Der Edelmetall- und Technologiekonzern **Heraeus** mit Sitz in Hanau ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen mit über 155-jähriger Tradition. Unsere Geschäftsfelder umfassen die Bereiche Edelmetalle, Sensoren, Dentalprodukte, Biomaterialien, Quarzglas und Speziallichtquellen. Mit einem Produktumsatz von rund 3 Mrd. € und einem Edelmetallhandelsumsatz von 13 Mrd. € sowie weltweit knapp 13000 Mitarbeitern in mehr als 110 Gesellschaften hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten.
